GEMEINDE info

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 32. Jahrgang – 2. Folge – Juni 2007 • Zugestellt durch Post.at

BAU DER TIEFGARAGE PRÄGT ZUR ZEIT DAS STADTBILD

Aus dem Inhalt:

Seite 2: Vorwort
Familien-Ermäßigungsausweis
Integrationsbeirat Bad Ischl
Seite 3: Katrin-Berglauf
Fit & Gesund-Berg Katrin
Seite 4: Kreuzstein
Befüllung von Schwimmbecken
Funde
Seite 5: Landesausstellung 2008
Seite 6: Museum der Stadt Bad Ischl
Seite 7: Parkbad Bad Ischl
Seite 8: Grundstücksverkauf für Jungfamilien in der Aschausiedlung
Seite 9: Leharfestival Bad Ischl
Seite 10: Bildungsoffensive Bad Ischl
Seite 11: Ärztedienst, Abfallkalender

LIEBE ISCHLERINNEN UND ISCHLER, LIEBE GÄSTE !

Foto: Hofer

Der Bau der Tiefgarage schreitet zügig voran und die dadurch verursachten Verkehrsbehinderungen halten sich bislang in Grenzen. Die Bemühungen für eine attraktive Gestaltung des Platzes vor der Trinkhalle und des Bahnhofsvorplatzes sind im Gange und ich bin zuversichtlich, dass die bestmögliche Lösung gefunden wird und zeitgerecht vor der Landesausstellung 2008 umgesetzt werden kann.
In den letzten Wochen wurden probeweise neue Stadtbusmodelle eingesetzt, welche bei den Fahrgästen großen Anklang gefunden haben; die endgültige Entscheidung über Art und Aussehen der neuen Stadtbusse wird gemeinsam mit den beauftragten Verkehrsunternehmen und dem Land OÖ. in nächster Zeit getroffen; von der Bestellung bis zum Einsatz der neuen Fahrzeuge werden allerdings noch einige Monate vergehen.
Ich wünsche Ihnen und unseren Gästen eine erfolgreiche Sommersaison und gute Unterhaltung bei unserem breit gefächerten Kulturangebot.

Herzlichst Ihr
Helmut Haas, Bürgermeister

FAMILIEN-ERMÄSSIGUNGSAUSWEIS

Dieser gewährt freien Eintritt der Kinder im Beisein von mindestens einem Elternteil (Eltern bezahlen den normalen Tarif) bei folgenden Einrichtungen der Stadt Bad Ischl:

- Parkbad
- Museum der Stadt Bad Ischl
- Leharmuseum
  Veranstaltungen und Ausstellungen der Stadt Bad Ischl
- Kulturelle und sportliche Veranstaltungen der Stadt Bad Ischl und desTourismusverbandes

Als Kinder gelten jene, für welche die staatliche Familienbeihilfe bezogen wird bzw. welche selbst Familienbeihilfe beziehen.

Ausstellung bzw. Verlängerung der Ausweise:
Stadtamt, Sozialabteilung, 2. Hof rechts, 1. Stock. Tel. 301’40 oder ’41.

INTEGRATIONSBEIRAT – GESCHÄFTSSTELLE BAD ISCHL

Leitbild:

Der Integrationsbeirat Bad Ischl hat folgende Aufgaben:

- Interessensvertretung der in der Stadt lebenden Bevölkerung mit nicht österreichischer Herkunft
- Verbesserung der Beziehungen zwischen den BürgerInnen der Stadt, unabhängig von Herkunft, Volksgruppe oder Religion
- Unterstützung bzw. Durchführung von Veranstaltungen, die das Verständnis zwischen den Volksgruppen fördern (im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten)
- Beratung der städtischen Gremien bei allen Fragen betreffend Integration von Zuwanderern - im Rahmen seiner Möglichkeiten

Ziele:

Der Integrationsbeirat Bad Ischl möchte folgende Ziele erreichen:

Einbeziehung der ausländischen MitbürgerInnen
auf Gemeindeebene

Verbesserung der Situation von MigrantInnen
in allen Lebensbereichen

Verbesserung des Miteinander aller in unserer Stadt
lebenden Menschen

Kontaktadressen:

Ismail ÖZCAN
Tel. 0650 - 2795281

Funda AKSOY
Tel. 0676 - 36664857

Magdalena GRUBESA
Tel. 0660 - 3479405

11. BAD ISCHLER KATRINBERGLAUF AM 10. JUNI 2007

Der Katrinberglauf startet 2007 bereits in sein zweites Jahrzehnt und wird auch heuer wieder zum Gipfeltreffen der internationalen Berglaufelite. Jonathan WYATT legte beim Jubiläumslauf 2006 die Latte um ein ganzes Stück höher. Er gewann fast im Alleingang und unterbot auch den Streckenrekord von Peter Schatz aus dem Jahr 1995 gleich um 30 Sekunden. Somit haben Schmuck, Blaha und Co. heuer noch eine Rechnung offen beim steilsten Berglauf Österreichs, welcher auch für die Topathleten jedes Jahr aufs Neue eine besondere Herrausforderung darstellt.

Eine Herausforderung, welcher sich an die 300 Starter stellen - und das aus gutem Grund. Das einmalige Ambiente auf der Katrin, das Ziel befindet sich direkt auf einem der schönsten Aussichtspunkte des Salzkammergutes, die hervorragenden Rahmenbedingungen für die Athleten und nicht zuletzt ein begeistertes Publikum, welches zu Hunderten die Katrin säumt und die Athleten mit Beifallsstürmen ins Ziel geleitet, machen den Katrinberglauf zum Top-Berglauf-Event!

Somit wird der Bad Ischler Katrinberglauf auch im neuen Jahrzehnt wieder zu einem Fest für Läufer und Zuschauer im Herzen des Salzkammergutes!

Start:	Sonntag, 10. Juni 2007 10:00 Uhr - Einzelbewerb 10:15 Uhr - Staffelbewerb
Distanz:	4,5 km, 943 Höhenmeter
Startnummern-ausgabe:	Am Renntag ab 07:00 Uhr - Katrinseilbahn Talstation
Nenngeld:	Erwachsene € 16,-- Jugendliche € 11,-- Staffel € 110,-- (im Nenngeld enthalten: Berglauf-T-Shirt, Zauner Jause, Verpflegung, Eintritt Erlebnisbad)
Nennschluss:	Voranmeldung bis Mittwoch, 6. Juni, 12:00 Uhr. Nachnennung bis 1 Stunde vor Start + € 3,--)
Siegerehrung:	ca. 13:30 Uhr
Specials:	Kinderbewerb, ermäßigte Preise Katrinseilbahn, Preisgeld, Salzkammergutwertung
Kontakt/Nennung:	Tourismusverband Bad Ischl, Bahnhofstr. 6, 4820 Bad Ischl, Tel. ++43(6132)27757-16, Fax DW-77;

E-Mail: s.lemmerer@badischl.at, www.katrinberglauf.at

DER „FIT & GESUND-BERG“ KATRIN BIETET:

Atemholen mit Aussicht

Gegen Voranmeldung Klimakur auf der Katrin unter Anleitung ausgebildeter SportwissenschafterInnen.

Gekennzeichnete Atempfade

mit kostenlosen „Atem-Foldern“.

Fitness-Basis-Checkstation

Vor der Auffahrt und der Bergwanderung besteht als kostenloser Service die Möglichkeit, einen Fitness-Check durchzuführen. Gemessen werden neben dem Körpergewicht auch Körperfettanteil und Blutdruckwerte.

Pulsuhrverleih

Jene Gäste, die bei Ihrer Bergwanderung ihre Herzfrequenz messen möchten, können sich bei der Katrin-Talstation eine Pulsuhr samt Brustgurt ausleihen.

LOWA-Höhentrainingsstrecken

Es ist bekannt, dass der Aufenthalt in einer Seehöhe von 1.500 - 2.000 m zu einer Optimierung des Herz-Kreislauf-Systemes, zur Aktivierung des Stoffwechsels, zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung und zur Verbesserung der Qualität der roten Blutkörperchen beiträgt. Seit dem Sommer 2006 gibt es beschilderte Trainingsstrecken - sowohl für den gemütlichen Bergwanderer als auch für den Bergsteiger - bis hin zum Leistungssportler.

Naturlehrpfad

Die Katrin ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Oberösterreichs. 1999 wurde ein interessanter Naturlehrpfad angelegt, auf welchem die Besucher eingeladen werden, ihre eigene Erfahrungswelt zu bereichern und persönliche Anknüpfungspunkte zu finden. Die Broschüre „Naturlehrpfad Katrin“ kann bei der Talstation erworben werden, Kinder erhalten auf Wunsch die Broschüre „Die Katrin für Kinder“ auf Verlangen bei der Kassa gratis.

Kletterhalle

im Bereich der Talstation mit bis zu 14,5 m hohen Kletterwänden.

DER KREUZSTEIN – EIN ISCHLER WAHRZEICHEN IST GEFÄHRDET

Niemand kann sich vorstellen, dass es das Kreuz, das Kommende und Scheidende vom Felsen in der Traun aus grüßt, einmal nicht mehr gäbe.
Und doch könnte es demnächst passieren, dass der Körper des Gekreuzigten in die Traun stürzt - der aus dünnwandigem Zinkguss bestehende Corpus ist bereits äußerst desolat. Untersuchungen von Experten haben ergeben, dass eine fachgerechte und nachhaltige Restaurierung ca. € 17.000,- - kosten würde!
Da der Kreuzstein weder im Besitz der Gemeinde noch in dem der Pfarre ist (Areal „Gewässerbezirk Gmunden"), hat sich der Ischler Heimatverein zum Ziel gesetzt, noch vor der Landesausstellung 2008 eine Restaurierung zu erreichen - dies geht aber nur mit tatkräftiger Unterstützung der Ischler Bevölkerung!
Würde jeder Ischler nur € 1 spenden oder jeder zehnte € 10, so wäre der Kreuzstein gerettet! Gemeinde und Feuerwehr haben ihre Hilfe zugesagt, um Subventionen wurde angesucht.
Es wurden bei allen Ischler Geldinstituten Spendenkonten eingerichtet, Zahlscheine liegen dort auf.

Helfen Sie bitte mit, unseren Kreuzstein zu retten!

Oberbank Bad Ischl, Blz 15030, Kto. 161096888
Raiffeisenbank Bad Ischl, Blz 34545, Kto. 2413052
Sparkasse Bad Ischl, Blz 20314, Kto. 5500-002877
Volkskreditbank Bad Ischl, Blz 18600, Kto. 13020955

BEFÜLLUNG VON SCHWIMMBECKEN UND FEUCHTBIOTOPEN

Das Befüllen von Schwimmbecken und Feuchtbiotopen über das öffentliche Hydrantennetz ist künftig nicht mehr gestattet.
Eine derartige Regelung wurde auf Grund der vielen Ansuchen notwendig, die zu einer entsprechenden Zweckentfremdung des Hydrantennetzes führten.
Die Befüllung hat daher ausschließlich über die hauseigene Versorgungsleitung zu erfolgen. Soferne die Anlagen nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, wird auf die Änderung der Kanalgebührenordnung verwiesen (Amtliche Gemeindemitteilungen Nr. 02/2006), welche auszugsweise nachstehend nochmals veröffentlicht wird:
§ 4, Abs.1, wurde demnach folgend ergänzt:

„Dem Abnehmer steht es frei, zum Zwecke der Gartenbewässerung unmittelbar nach der Hauptwasserzähleranlage eine Abzweigleitung und eine zweite Wasserzähleranlage zu installieren, wobei diese Leitung im Anschluss daran ins Freie führen muss. Bei der jährlichen Berechnung der Kanalbenützungsgebühr wird das über die Abzweigleitung bezogene Wasser, welches nicht in den Kanal abgeleitet wird, vom übrigen Wasserbezug (Hauptwasserzähler) in Abzug gebracht.
Der Einbau der zweiten Zähleranlage hat nach Weisungen des städt. Wasserwerkes unter Einhaltung der einschlägigen Richtlinien der Ö-Normen und der jeweils gültigen Richtlinien der Wasserleitungsordnung für die Stadt Bad Ischl zu erfolgen. Der Einbau des zusätzlichen Wasserzählers unterliegt den Bestimmungen des amtlichen Eichgesetzes und ist dafür die jeweils festgelegte Zählermiete zu entrichten."

FUNDE

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:
7 Fahrräder, Goldketterl, Silberring, Blutzucker-Messgerät, Apple I-Pod, 3 Digicams

Online - Fundamt www.fundinfo.at
(Link auch auf der Homepage des Stadtamtes, www.bad-ischl.ooe.gv.at)

MENSCHEN, MYTHEN, MONARCHEN – LANDESAUSSTELLUNG 2008, BAD ISCHL, TRINKHALLE

Foto Hofer

Bild: Stadtrat Hannes Heide und Mag. Andreas Niederauer mit Kaiser Franz Josef

Was wird bei der Landesausstellung unter dem Motto „Menschen, Mythen, Monarchen“ gezeigt?

Die Landesausstellung 2008 mit dem Titel „Menschen - Mythen - Monarchen“ verfolgt die Entwicklung von Bad Ischl zur zweiten Residenz der österreichischen Monarchie, den Aufschwung, der die ganze Region mit sich zog, und das Salzkammergut in eine „Seelenlandschaft“ für zahlreiche Künstler und Gelehrte verwandelte.

Menschen

In der sommerlichen Idylle traf sich die Haute-Volée des Habsburgerreiches, die „Auszeit“ von mehreren Monaten während des Sommers gehörte zum fixen Repertoire einer ganzen Gesellschaft. Die Sommerfrischler wurden zu „Sommer-Ischlern“, die Zeitungen meldeten die Ankünfte und berichteten, dass „dieser oder jener auch schon da sei“.

Mythen

„… im Ort nennt man ihn den Prinzen aus dem Salz“ schreibt Erzherzogin Sophie 1831 an ihre Mutter. Ischl war für die Habsburger ein Mythos, dem sie den Weiterbestand der Dynastie verdankten. Erst durch die Badekur in Ischl konnte die pathologische Kinderlosigkeit geheilt werden und Erzherzogin Sophie schenkte Österreich jenen Monarchen, der wie kein anderer dem Ort sein Leben lang verbunden blieb: Kaiser Franz Josef.
Als der junge Franz Josef später vom „göttlichen Ischl“ schwärmte, wurde der Mythos endgültig Wirklichkeit.
Die zauberhafte Sisi bzw. Sissi, die sich mit dem Kaiser in Ischl verlobte, ein Mythos, der durch zahlreiche Filme zum österreichischen Kulturgut geworden ist.

Die rastlose Kaiserin, ihre manische Reisetätigkeit, Essstörungen, Fitnesswahn; der Schein nach außen: ein Mythos.
Die gute alte Zeit des alternden Franz Josef, verkörpert durch die Leutseligkeit und Greifbarkeit des Monarchen in der Lederhose in Bad Ischl, ein Mythos, nach dem sich die kriegsgeschlagenen Generationen sehnten.

Mythos Ischl, Mythos Salzkammergut

Monarchen

Das Salzkammergut und Ischl als Parkett der internationalen Diplomatie, als Schaltzentrale der Monarchie während des Sommers. Zum Geburtstag des Kaisers trafen viele gekrönte Häupter zahlreicher Nationen ein. Oft waren ihre Besuche nicht nur Höflichkeit, sondern es wurde handfeste Politik gemacht.

Kaum ein europäischer Fürst des 19. Jahrhunderts stellte sich nicht für kürzere oder längere Zeit im Urlaubsdomizil der österreichischen Monarchie ein. Exemplarisch werden einige Herrscher beleuchtet und die Auswirkung ihrer Anwesenheit.

Ein eigener Themenweg quer durch die Innenstadt wird im nächsten Jahr berühmte Persönlichkeiten zeigen, die in Bad Ischl eine Rolle gespielt haben bzw. Bad Ischl besuchten. So werden neben dem lebensgroßen Kaiser Franz Josef oder Sissi auch seine Heiligkeit, der Dalai Lama, Richard Tauber, Josef Strauß und viele berühmte Persönlichkeiten zu sehen sein. Die zweidimensionalen Figuren sollen entsprechend Aufmerksamkeit erregen und dafür sorgen, dass die Besucher der Landesausstellung länger in unserer Stadt verweilen. Nicht nur Skulpturen, sondern auch mit Bannern von Christian Feichtinger wird die Innenstadt nächstes Jahr entsprechend gestaltet, die so wieder zum Treffpunkt der Prominenz wird.

Mag. Andreas Niederauer
Projektmanager Landesausstellung 2008

Die Themen der Genesis, die von der metaphysisch-religiösen Fragenstellung der Schöpfung von Mensch und Welt über (tiefen)psychologisch relevante Beziehungsprobleme (Kain und Abel, Jakob und Esau, Josef und seine Brüder) bis zu den Ursachen nationaler und politischer Krisen (Turmbau zu Babel, Rachefeldzug von Jakobs Söhnen) reichen, werden von internationalen Künstlern interpretiert. Die Ausstellung selbst wird ergänzt durch die Präsentation von Bibeln und kirchlichen Objekten, mit Darstellungen aus der Genesis.

Unsere Tipps für die Sommermonate:

16. Juni	Operettenkonzert mit dem Salzkammergut-Salonquintett und Solisten
5. Juli	Johann Wolfgang von Goethe - zum 175. Todestag
14. Juli	„Die Fledermaus“ Einführungsvortrag zur ersten Premiere des Lehar-Festivals 2oo7
21. Juli	„Giuditta“ Einführungsvortrag zur zweiten Premiere des Lehar-Festivals 2oo7
22. Juli	„Der unbekannte Lehar“
25. Juli	„Renata Tebaldi“ - die Engelsstimme!
2. August	„Fritz Wunderlich“ - bis heute unvergessen!
6. August	„Aus der Waldheimat“ - Peter Rosegger
1o.-11.August	Die Schriftsteller in der Sommerfrische Symposium zum 5o. Todestag von Leo Perutz
15. August	Matinee „Csardas - Walzer - Paprika“
15. August	Emmerich Kalman und die Operette in Bad Ischl
17. August	Kaiserbummel
19. August	11.oo Uhr, Operettenvortrag: Vom „Feurigen Elias“ ins „Weiße Rössl“

Jeden Freitag um 15.3o Uhr heißt es wieder „Volksmusik im Museum“ (bei Schönwetter im Garten, bei Regen im Trauungssaal, 1.Stock)

Das gesamte Saisonprogramm übersenden wir Ihnen gerne - rufen Sie uns einfach an: o6132/3o1-14

Übrigens: Die Lehar-Villa ist wieder geöffnet! Tauchen Sie ein in die Welt von Franz Lehar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

PARKBAD BAD ISCHL

Öffnungszeiten 2007

Schönwetter	*9 – 19 Uhr*
Schlechtwetter	*9 – 10 Uhr*
15. 7. – 15. 8. 07	*9 – 20 Uhr*

- 3 m und 1 m Sprungbrett
- Unterwassersitzbank mit Unterwassermassage
- Wildwasserkanal
- Grotte mit Wasserfall
- Großzügige Strandausbildung
- Riesenwasserrutsche
- Mutter-Kind-Bereich
- Behindertengerechte Ausstattung
- FKK-Bereich
- Besucherterrasse

PREISE SOMMER 2007

Tageskarten

Erwachsene	€ 4,10
Kinder	€ 2,10
Schülergruppe	€ 1,40
Senioren	€ 3,40
Behinderte	€ 2,10
Salzkammergut-Card-Erwachs.	€ 3,50
Kabine	€ 2,90
Liegestuhl	€ 1,90

Zeitkarten

2-Stundenkarte Erwachsene	€ 2,50
Abendkarte Erwachsene	€ 2,50
Abendkarte Kinder	€ 1,80
Abendkarte Behinderte	€ 1,80
Aufzahlung Erwachsene	€ 1,80
Aufzahlung Tagesk. Schülergruppe	€ 0,90
10-Stunden-Karte Erwachsene	€ 12,80

10er-Block

Erwachsene	€ 32,20
Kinder	€ 17,90

Saisonkarten

Erwachsene (incl. Gratis-100-Stunden-Parkkarte)	€ 72,50
Kinder	€ 35,80
Senioren	€ 49,00
Behinderte	€ 36,80
Kabine	€ 49,00

Sonstiges

Ansichtskarte	€ 0,50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Ihr Service rund ums WOHNEN!

wohn²

Wir beantworten Ihre Fragen
und erfüllen Ihre
Wohnträume!

Sparkasse Bad Ischl AG
Geschäftsstelle Reiterndorf
Tel: 05 0100 – 49690 Herr Andreas Stögner
Tel: 05 0100 – 49691 Frau Isabella Stadlmann

SPARKASSE
Bad Ischl AG

GRUNDSTÜCKSVERKAUF IN DER ASCHAUSIEDLUNG FÜR JUNGFAMILIEN

Die Stadtgemeinde Bad Ischl veräussert 4 Bauparzellen in der Ortschaft Haiden, Bereich „Aschausiedlung“ für Jungfamilien. Die Grundstücksgröße beträgt pro Parzelle ca. 625 qm.

Detailbeschreibung:

Eigentumsform:	Alleineigentum
Widmung:	Bauland Wohngebiet
Beschaffenheit:	ebener Baugrund in Waldrandlage
Zufahrt:	Dr.-Felix-Mandl-Straße bzw. über Verkehrsfläche 15/3
Wasser:	Städt. Wasserversorgung
Kanal:	Öffentl. Kanal - Trennsystem
Gas:	Oö. Ferngas AG.
Elektrizität:	Energie AG. OÖ

Die erforderlichen Leitungen stehen derzeit im Bereich der Dr.-Felix-Mandl-Straße und werden im Bereich der Erschließungsstraße zu den einzelnen Parzellen auf Antrag, gemäß den Richtlinien der Versorgungsunternehmen, verlegt.

Die Baugrundstücke sollen Jungfamilien zugute kommen, es werden daher die Richtlinien für die „Gewährung eines Beitrages bei Beschaffung von Wohnungen und Eigenheimen durch das Land OÖ.“, Bestimmungen aus §§ 1 und 2, herangezogen:

a) Jungfamilien, deren sämtliche Familienmitglieder das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;

b) alleinstehende Elternteile (ledig, verwitwet, geschieden), die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit mind. einem Kind, für das sie Familienbeihilfe beziehen, im gemeinsamen Haushalt leben;

c) Familien - ohne Rücksicht auf das Alter der Familienmitglieder - mit mind. 3 Kindern, für welche Familienbeihilfe bezogen wird;

d) alleinstehende Elternteile (ledig, verwitwet, geschieden) - ohne Rücksicht auf ihr Alter - mit mind. 3 Kindern, für welche Familienbeihilfe bezogen wird und die im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Brutto-Familieneinkommen der Förderungswerber darf in dem der Antragstellung vorangegangenen Jahr zusammen insgesamt € 29.070,00 nicht übersteigen. Diese Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wurde, um € 5.088,00.

Unter „Bruttoeinkommen“ im Sinne dieser Bestimmungen ist die Summe aller Einkünfte, somit das Gesamteinkommen der Förderungswerber einschließlich Sonderzahlungen (zB. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld usw). und Zulagen zu verstehen. Nicht zu berücksichtigen sind Karenzurlaubsgeld und/oder Arbeitslosengeldbezüge sowie Notstands- und/oder Sondernotstandshilfe und Familienbeihilfe.

Kaufwerber, die zum Zeitpunkt ihrer Antragstellung ihren Hauptwohnsitz in Bad Ischl haben, werden bevorzugt.

Kaufpreis: € 100,00/qm (reiner Grundpreis) für Familien, die die obigen Bedingungen erfüllen, zuzüglich aller Vertragserrichtungs-, Aufschließungs- und sonstigen Nebenkosten.

Nach Vorliegen der Kaufangebote wird vom Gemeinderat über die Vergabe entschieden.

Kontakt:
Stadtamt Bad Ischl

Horst Bruckschlögl, Tel. 301-31
hbruckschloegl@stadtamt-badischl.at

Lehár Festival

Bad Ischl

Intendanz: Dr. Michael Lakner

„Operettenglück und Weinseligkeit“ will Michael Lakner, Intendant des Lehár Festivals Bad Ischl, im heurigen Sommer miteinander verbinden. Von 14. Juli bis 2. September besinnt man sich auf die Ankündigung, künftig mit Kassenschlagern ein breites Publikum anzusprechen. So stehen heuer sowohl „Die Fledermaus“ (Premiere 14.7.) als auch Lehars „Giuditta“ (Premiere 21.7.) auf dem Programm. Erstmals gibt es auch einen Festival-Wein, der gemeinsam mit der Vorschau auf das Festival am Donnerstag, 3.Mai, in Wien präsentiert wurde.
„Wir verfolgen bewusst keinen intellektuellen Ansatz“, meinte Lakner und versprach eine „historische, konventionelle und sehr österreichische Aufführung“ der „Fledermaus“. Ein Novum gibt es trotzdem: Helga Papouschek wird in die Rolle des Froschs schlüpfen. „Ich habe mir acht Tage Bedenkzeit erbeten“, erzählte der Publikumsliebling. „Am neunten Tag habe ich dann gesagt: Wenn du es mit mir probierst, probier‘ ich es mit dir“. Unter der Regie von Wolfgang Dosch und der musikalischen Leitung von Marius Burkert ist auch Papouscheks Ehemann Kurt Schreibmayer in einer neuen Rolle zu sehen. Er gibt heuer

„Fledermaus“ 2007: Papouschek & Schreibmayer © Markus Tordik

erstmals den Gefängnisdirektor in Johann Strauß‘ beliebter Operette.

„Auf der anderen Seite der Operette“ steht Franz Lehars „Giuditta“, die Lakner als „sehr poetisch und leicht“ beschreibt. Am 21. Juli feiert die Produktion unter der Leitung von Vinzenz Praxmarer und Gernot M. Kranner Premiere, Alexandru Badea gibt den Octavio, die Puertoricanerin Melba Ramos spielt die Giuditta. Mit auf der Bühne stehen auch Rupert Bergmann und Gerhard Balluch.
Einen Höhepunkt erreichen die Festspiele mit der Gala zu Ehren des Geburtstages von Kaiser Franz Joseph am 16. August im Kongress & TheaterHaus Bad Isch, Stargast ist heuer Birgit Sarata, an der Violine ist der 25-jährige Sohn von Clemens Hellsberg - Dominik Hellsberg - zu bewundern. Das Franz Lehar-Orchester spielt Werke von Ralph Benatzky, Emmerich Kalman, Johann Strauß und Franz Lehar.
Unter dem Titel „Europerette 2007: Ich bin. Ich stehe. Ich mache“ treffen sich von 29. Juni bis 14. Juli 24 junge Menschen aus sechs europäischen Ländern, um unter der Leitung von Leonard C. Prinsloo miteinander Musiktheater zu machen. Neu ist der „Lehar-Festspielwein“, den das Weingut Spaetrot-Gebeshuber zur Verfügung stellt. So ist also neben hochwertigem Operetten-Genuss auch für das leibliche Wohl gesorgt.
Service: Operettenfestival Bad Ischl von 14. Juli bis 2. September. Karten und Informationen im Büro des Festivals, Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl, Telefon 06132/238 39, www.leharfestival.at

„DIE FLEDERMAUS“

Die Nummer eins unter den Operetten schildert Lug und Trug um das Familienleben des Rentiers Gabriel von Eisenstein und seiner Frau Rosalinde. Eine fein gesponnene Intrige - von Eisensteins “Freund” Dr. Falke erdacht – lässt den untreuen Ehemann Eisenstein bei einem pompösen Fest des superreichen Prinzen Orlofsky auf seine Kosten kommen. Nach einer rauschenden Ballnacht, bei der alle handelnden Personen in falschen Identitäten auftreten, gibt es aber ein böses Erwachen, denn Rosalinde lässt sich nicht ungestraft düpieren.

Aufführungstermine:

Juli 2007
14. (Premiere, inkl. Festreden)
22., 25., 27. (jeweils 20 Uhr)
29. (15. 30 Uhr)

August 2007
3., 9., 11., 14., 19., 23., 25., 31. (jeweils 20 Uhr)
1., 5., 8., (jeweils 15. 30 Uhr)

September 2007
2. (15.30 Uhr)
Dauer der Aufführung: 2 1/4 Std. inkl. Pause

„GIUDITTA“

Lehárs opulentes Spätwerk schildert den Lebens- und Leidensweg des jungen Offiziers Octavio und seine verhängnisvolle Liebe zu der schönen leichtlebigen Giuditta, die ihm auf seinem Marschbefehl von Catania nach Nordafrika folgt. Aber “ihre Lippen, die küssen so heiß”, und so erprobt die Heißumworbene ihre Reize in einem Nachtclub auch an anderen Männern, die sie begehren…

Aufführungstermine:

Juli 2007
21. (Premiere)
26., 28. (jeweils 20 Uhr)

August 2007
2., 4., 7., 10., 12., 17., 24., 30. (jeweils 20 Uhr) 26. (15.30 Uhr)

September 2007
1. (20 Uhr)
Dauer der Aufführung: 2 1/2 Std. inkl. Pause

BILDUNGSOFFENSIVE IN BAD ISCHL

Es ist uns gelungen, einen mit 75 % Kostenanteil geförderten EDV-Kurs nach Bad Ischl zu bekommen, deshalb laden wir Sie ein zum

EDV-Grundlagenkurs ECDL
in der Gemeinde Bad Ischl (Lodenfrey, Lindaustraße 28)

Zielgruppe für Förderung:
Personen in Karenz (Elternkarenz oder Bezieher von Karenzgeld oder Sondernotstandshilfe).
KinderbetreuungsgeldbezieherInnen (Mutterschaft- bzw. Elternkarenz), die zumindest seit einem Jahr ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben.
WiedereinsteigerInnen, das sind Personen, die zum Zweck der Betreuung Ihres Kindes ihr Arbeitsverhältnis gelöst haben, sowie BerufsneueinsteigerInnen, die nach der Geburt ihres Kindes den (Wieder-) Eintritt in das Berufsleben anstreben und hierfür beim AMS Oberösterreich als arbeitssuchend gemeldet sind.

EDV-Grundlagen für ECDL	oder	**ECDL – Advanced**
Grundlagen der EDV		- MS Windows
Nutzung und Dateimanagement		- Word – Advanced
Word – Textverarbeitung		- Excel – Advanced
Excel – Tabellenkalkulation		- Access erweiterte Funktionen
Access – Datenbankfunktionen		- Powerpoint – Animationen Web
Powerpoint – Präsentation, Folien		- MS-Outlook und Internet
Internet und e-mails		- Bildbearbeitung und Photoshop

Gesamtkosten	€ 950,00/TN
Förderung Land OÖ 75%	€ 712,50/TN
Kurskosten für TeilnehmerIn (ohne AK)	€ 237,50/TN
Kurskosten für TeilnehmerIn (mit AK)	€ 213,75/TN
- Bildungsbonus der AK	€ 100,00/TN
somit effektive Kurskosten	**€ 113,75/TN**

Unterrichtseinheiten: 124
Kurstermine: **ab 21.09.2007, freitags von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr**
1 x wöchentlich - jeweils 4 Unterrichtseinheiten pro Abend

KOMPETENZWORKSHOP

- **Workshop 1** gibt Ihnen Sicherheit im Auftreten und Verhandeln - kommunizieren und präsentieren sind hier die Übungsfelder, Video das unterstützende Medium
- **Workshop 2** macht Ihre Stärken sichtbar - eine Analyse Ihrer Stärken, das Erkennen ungenutzter Potentiale und alle Ihre Möglichkeiten stehen im Mittelpunkt dieses Workshops
- **Workshop 3** klärt die Rahmenbedingungen Ihres Wiedereinstiegs - die persönliche und familiäre Situation mit Ihren stützenden Strukturen, die Möglichkeiten zur Kinderbetreuung **Workshop 4** erhellt Ihr berufliches Umfeld und plant mit Ihnen sinnvolle Weiterbildungen - Umfeldbedingungen am Arbeitsmarkt sind hier genauso Thema …
- **Workshop 5** schließlich begleitet und unterstützt Sie bei der Umsetzung - Individuelle Beratung und Betreuung in besonderen Fragen und bei der Realisierung Ihrer Vorhaben

Unterrichtseinheiten: 50
Kurstermine: ab 17.9.07, Mo, Mi, 18:00 – 21:15
Kursgebühr: effekt. € 150,--/AK-Preis € 135,--(Einlösung AK-Bildungsbonus möglich)

Info: Berufsförderungsinstitut Vöcklabruck
Tel.Nr. 07672/21399, e-mail: marianne.schretzmayer@bfi-ooe.at

ABFALLKALENDER Juni bis September 2007

Rote und gelbe Tonnen bitte bereits am Vorabend des Abholtermines bereit stellen !

KW	Datum	Restabfall 2-wöchig Rotes Pickerl	Restabfall 4-wöchig Gelbes Pickerl	Bio-tonne	Papiertonne roter Deckel	Kunststoffe gelber Deckel
22	28.05. - 03.06.					
23	04.06. - 10.06.			Bio		
24	11.06. - 17.06.					Kunststoff
25	18.06. - 24.06.			Bio	Papier	
26	25.06. - 01.07.					
27	02.07. - 08.07.			Bio		
28	09.07. - 15.07.					Kunststoff
29	16.07. - 22.07.			Bio	Papier	
30	23.07. - 29.07.					
31	30.07. - 05.08.			Bio		
32	06.08. - 12.08.					Kunststoff
33	13.08. - 19.08.			Bio	Papier	
34	20.08. - 26.08.					
35	27.08. - 02.09.			Bio		
36	03.09. - 09.09.					Kunststoff
37	10.09. - 16.09.			Bio	Papier	
38	17.09. - 23.09.					
39	24.09. - 30.09.			Bio		

Ärzte-, Apotheken- und Zahnärztedienst Juni bis September 2007

Ärzte

Sa..... 02. Juni .....Dr. Schmid
So..... 03. Juni .....Dr. Auer-Hackenberg
Do ..... 07. Juni .....Dr. Feigl
Sa..... 09. Juni .....Dr. Schmid
So..... 10. Juni .....Dr. Czech
Sa..... 16. Juni .....Dr. Rathner
So..... 17. Juni .....Dr. Auer-Hackenberg
Sa..... 23. Juni .....Dr. Feigl
So..... 24. Juni .....Dr. Strobl
Sa..... 30. Juni .....Dr. Czech

So..... 01. Juli.....Dr. Mayer
Sa..... 07. Juli.....Dr. Rathner
So..... 08. Juli.....Dr. Strobl
Sa..... 14. Juli.....Dr. Mayer
So..... 15. Juli.....Dr. Mayer
Sa..... 21. Juli.....Dr. Auer-Hackenberg
So..... 22. Juli.....Dr. Pesendorfer
Sa..... 28. Juli.....Dr. Schmid
So..... 29. Juli.....Dr. Czech

Sa..... 04. August.....Dr. Rathner
So..... 05. August.....Dr. Strobl
Sa..... 11. August.....Dr. Auer-Hackenberg
So..... 12. August.....Dr. Pesendorfer
Mi ..... 15. August.....Dr. Strobl
Sa..... 18. August.....Dr. Schmid
So..... 19. August.....Dr. Auer-Hackenberg
Sa..... 25. August.....Dr. Rathner
So..... 26. August.....Dr. Czech

Sa..... 01. September .....Dr. Czech
So..... 02. September .....Dr. Strobl
Sa..... 08. September .....Dr. Schmid
So..... 09. September .....Dr. Mayer
Sa..... 15. September .....Dr. Feigl
So..... 16. September .....Dr. Czech
Sa..... 22. September .....Dr. Feigl
So..... 23 .September .....Dr. Pesendorfer
Sa..... 29. September .....Dr. Rathner
So..... 30. September .....Dr. Feigl

Apotheken

02.06. - 08.06..... Marien-Apotheke Pfandl
09.06. - 15.06..... Kur-Apotheke
16.06. - 22.06..... Esplanaden-Apotheke
23.06. - 29.06..... Marien-Apotheke Pfandl
30.06. - 06.07..... Kur-Apotheke
07.07. - 13.07..... Esplanaden-Apotheke
14.07. - 20.07..... Marien-Apotheke Pfandl
21.07. - 27.07..... Kur-Apotheke
28.07. - 03.08..... Esplanaden-Apotheke
04.08. - 10.08..... Marien-Apotheke Pfandl
11.08. - 17.08..... Kur-Apotheke
18.08. - 24.08..... Esplanaden-Apotheke
25.08. - 31.08..... Marien-Apotheke Pfandl
01.09. - 07.09..... Kur-Apotheke
08.09. - 14.09..... Esplanaden-Apotheke
15.09. - 21.09..... Marien-Apotheke Pfandl
22.09. - 28.09..... Kur-Apotheke

Zahnärztedienst :
www.zahnaerztekammer.at
und Ärztenotruf, Tel. 141

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Haas, Stadtamt Bad Ischl. ; Druck: WIGO-Druck Bad Ischl

Visitenkarten-Onlineshop

Visitenkarten ONLINE gestalten u. bestellen

TOP-PREISE

200 Visitenkarten 4 färbig - 250g Karton

34,90 € inkl. MwSt.

1200 Vorlagen – viele verschiedene Themenbereiche

www.druckerei.at

WIGODRUCK.at
Salzburger Straße 32
A-4820 Bad Ischl
Tel. 06132/27736 · Fax 06132/27736-13
www.wigodruck.at
office@wigodruck.at

ÖNORM EN ISO 9001 BAU
BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl Tel 06132-300

STUMMER BAU
BAD ISCHL THALGAU

AUTO ESTHOFER TEAM
... sichert auch Ihre Mobilität!
SERVICECENTER
SEAT Audi
4820 Bad Ischl, Steinbruch 153,
Tel. (06132) 22888-0, Fax DW 455
www.esthofer.com · e-mail: markus.hager@autohaus.at

DIE ENTSORGER AVE
WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR MORGEN.
Containerdienst * Bauschutt-, * Abfallentsorgung * Transportleistung * Gefährliche Abfälle
A-4821 Bad Ischl, Sulzbach-Lauffen
Tel. 06132 / 23990, Fax 06132 / 23990-4
http://www.entsorger.at, e-mail: badischl@entsorger.at

HOFMANN
GMBH & CO KG
BAUUNTERNEHMUNG
KIESWERK – ASPHALTMISCHANLAGE
TRANSPORTBETONWERK – SPORTSTÄTTENBAU
REDLHAM 53 4800 ATTNANG-PUCHHEIM
TELEFON (07674) 611-0 FAX DW 19

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN · BAUMARKT
BAU
Bad Goisern
Filialen Pinsdorf, Bad Aussee, Wels
Bauunternehmen Tel. 06135/6800 • Fax DW 23
Baumarkt Tel. 06135/4111 • Fax DW 6
E-mail:office-goisern@kieninger.at

SALINEN AUSTRIA
UNTERNEHMENSGRUPPE
VERANTWORTUNG ZUKUNFT.
WWW.SALINEN.COM

Mehr finanzieller Freiraum
Raiffeisenbank Bad Ischl
Die Bank für Ihre Zukunft

wir
Wirtschaftsforum Bad Ischl

OKALIN
Straßenmarkierfarben, Holzschutzfarben, Dispersionsfarben und Lacke, Straßenmarkierungen, Leitschienenmontage
Karl Obermayer
Farbenerzeugungs-GmbH
A-5261 Uttendorf · Tel. 07724/2405,
Fax 07724/240525
e-mail: info@okalin.at http://www.okalin.at

OÖ.FERNGAS
Kundenbüro Bad Ischl
Kaiser-Franz-Josef-Straße 10a
A-4820 Bad Ischl
Telefon 06132 / 238 82
Fax 06132 / 277 17
www.ooeferngas.at